|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **0.1** | **Auftrags-Nr. (HaSta/HHV)** |  | **Nachtragsvereinbarung**  | **NV Nr.** |
| 0.2 | Firmen-Nachtragsangebote | NA-Nr(n).  | NM-Nr.: |
| 0.3 | Sachbearbeiter StBA FS:  |  | **Maßnahme:** |
| 0.4 | Emailadresse des FBT |  | **Firmenname:** |

|  |  |
| --- | --- |
| **1.**  | **Nachtragsangebot**  |
| 1.1 | Das Nachtragsangebot enthält Positionen die nicht beauftragt werden. Der Grund der Nichtbeauftragung wurde im Nachtragsangebot vermerkt. | **[ ]** entfällt[ ]  ja |
| 1.2 | Nachlass Hauptauftrag bei Feststellung der Nachtragsangebotssumme berücksichtigt? | **[ ]** entfällt[ ]  ja |
| 1.3 | Firmeneigene AGB’s wurden gestrichen und weitere vertragliche Regelungen geprüft und mit entsprechendem Prüfvermerk versehen? | **[ ]** entfällt[ ]  ja |
| 1.4 | Angebot hat den Stempel „*rechnerisch, technisch und wirtschaftlich geprüft*“ einschl. Datum, Prüfsumme, Name und ist vom Prüfer unterschrieben? | [ ]  ja |
| 1.5 | Prüfsumme im Stempel gem. 1.4 ist identisch mit der Summe FB 521.H/532.StB? | [ ]  ja |
| 1.6 | Sind Vorbehalte z.B. zur Bauzeitverlängerung im Nachtragsangebot vorhanden?Wenn ja: **[ ]** wurden diese aufgeklärt (nicht streichen!) und im Nachtrag berücksichtigt  | [ ]  nein [ ]  ja |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **2.** | **Nachtragprüfung Prüfung dem Grunde nach** |  |
| 2.1 | JedeNachtragsposition wurde stichhaltig (H: FB 521.H Spalte 16+17; S: FB 532.StB Spalte 10+18) erläutert und begründet? (Darstellung von Anlass/Ursache, und konkrete Anspruchsgrundlage (§…)  | [ ]  ja |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **3.** | **Nachtragprüfung Prüfung der Höhe nach (Preisprüfung**) |  |
| 3.1 | Aufgliederung der Nachtragspreise für jede Nachtragsposition durch Zeitansatz und Teilkostenansätze nachgewiesen durch: | [ ]  FB 223 [ ]  Kalkulation |
| 3.2 | Die angebotenen Zeit- und Mengenansätze wurden überprüft und sind angemessen? | [ ]  ja |
| 3.3 | Abgleich mittels **[ ]**  FB 221 **[ ]** FB 222 **[ ]** Urkalkulation |  |
|  | Der Verrechnungslohn und die Zuschläge wurden mit dem NA abgeglichen und stimmen überein. | [ ]  ja |
| 3.4 | Bei Positionen mit Anspruchsgrundlage nach § 2 Abs. 5 VOB/B (Änderung) wurden die Mehr- oder Minderkosten gegenüber der Kalkulation Hauptangebot / vergleichbarer Grundpositionen geprüft? | [ ]  ja**[ ]** entfällt |
| 3.5 | Bei Positionen mit Anspruchsgrundlage nach § 2 Abs. 6 VOB/B (Zusätzliche Leistungen) wurden die Mehr- oder Minderkosten gegenüber der Kalkulation Hauptangebot / vergleichbarer Grundpositionen geprüft. War kein Vergleich möglich entspricht der Preis dem derzeit ortsüblichen angemessenem Preis? | [ ]  ja**[ ]** entfällt |
| 3.6 | Bei Positionen mit Anspruchsgrundlage nach § 2 Abs. 10 VOB/B **Stundenlohnarbeiten** liegt der Nachweis zur Beauftragung bei? Eine Begründung, warum die Bildung einer EP-Position nicht möglich war, ist im FB 521.H/532.StB eingetragen? | [ ]  ja**[ ]** entfällt  |
| 3.7 | Das Nachtragsangebot enthält Forderungen aufgrund **[ ]** Bauzeitveränderung, **[ ]** Behinderung **[ ]** Schäden/Mängel, **[ ]**  Massenänderung nach §2 Abs. 3 VOB/B mit Änderung der EP | [ ]  ja**[ ]** entfällt |

|  |  |
| --- | --- |
| **4.**  | **Formblatt 521.H/532.StB** |
| 4.1 | Firmen-NA-Nr. aus o.a. Zeile 02 bei Nachtrags-OZ übernommenH: Nummerierung: 50.XX.YYYY, wobei 50 = Nachtrag, XX = NA-Nr. | **[ ]** ja |
| 4.2 | Die Positionsnummer aus bestehendem Vertrag ist bei geänderte Positionen, Massenmehrung/-minderung, Zuschlagspositionen zu bereits beauftragten Positionen angegeben? | **[ ]** ja**[ ]** entfällt |
| 4.3 | Alle Nachtragspositionen einschl. entfallener Nachtrags-, Hauptauftragspositionen sowie Mehrungen/Minderungen und entfallene Positionen sind aufgeführt?. | **[ ]** ja |
| 4.4 | Die Angaben stimmen mit dem geprüften Nachtragsangebot überein? | **[ ]** ja |
| 4.5 | Wurde im Hauptauftrag ein Nachlass angeboten?Wenn ja, wurde der Nachlass im Formblatt 521.H/532.StB eingetragen? | **[ ]** nein [ ]  ja[ ]  ja |
| 4.6 | Die Anspruchsgrundlage wurde ausgewählt und ist zutreffend? | **[ ]** ja |
| 4.7 | Begründung je Position wurde ausgewählt **und** erläutert? | **[ ]** ja |

|  |  |
| --- | --- |
| **5.**  | **Kosten- und Terminübersicht**  |
| 5.1 | Summe des erteilten Auftrags | **€ brutto** |
| 5.2 | Summe bisheriger Änderungen der Vergütung | **€ brutto** |
| 5.3 | Summe der zusätzlichen Vergütung dieser Nachtragsvereinbarung | **€ brutto** |
| 5.4 | **Summe der neuen Gesamtvergütung** | **€ brutto** |
| 5.5 | **[ ]** Die Ausführungsfrist wird nicht berührt**[ ]** Die Ausführungsfrist wird um  Werktage **[ ]**  verlängert **[ ]**  verkürzt**[ ]** Die Fertigstellung wird auf den  festgesetzt; **[ ]  Verbindliche Einzelfristen:** Teilleistung Termine: |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **6.** | **[ ]**  | **Der Hauptauftrag wurde im EU- / VS-Verfahren vergeben. Ein neues Vergabeverfahren ist nicht erforderlich, weil mit dieser und allen bisherigen Änderungen keine wesentliche Änderung des Auftrags verbunden ist, und weil** | **[ ]** entfällt, da keine EU-Vergabe |
| **6.1** |  | **[ ]**  | Leistungen erforderlich sind, deren Wert kumuliert 15 Prozent des Hauptauftragswertes nicht übersteigt. Der Gesamtcharakter des Auftrags bleibt unverändert. Bei mehreren aufeinanderfolgenden Änderungen ist der Gesamtwert der Änderungen maßgeblich.  |  |
| **6.2** |  | **[ ]**  | zusätzliche Leistungen erforderlich sind, deren Wert **50 %** der Hauptauftragssumme nicht überschreitet. Ein Wechsel des Auftragnehmers kann aus folgenden wirtschaftlichen oder technischen Gründen nicht erfolgen:       .Ein Wechsel des AN wäre für den AG mit folgenden erheblichen Schwierigkeiten oder beträchtlichen Zusatzkosten verbunden und zwar:       |  |
| **6.3** |  | **[ ]**  | Leistungen, deren Wert **50 %** der Hauptauftragssumme nicht überschreitet, geändert werden. Der AG konnte die Änderungen im Rahmen seiner Sorgfaltspflicht nicht vorhersehen. Der Gesamtcharakter des Auftrags bleibt unverändert. Beschreibung der Umstände, die zur Änderung führen:      Die Umstände waren aus folgenden Gründen unvorhersehbar:       |  |
| **6.4** | EU-Bekanntmachungstext im Fall 5.2. oder 5.3 (Wesentliche Massen und Leistungen ab NV 001, je NV untergliedert):       |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **7.** | Das Nachtragsangebot wurde gemäß VHB Bayern (insbesondere gemäß 510 Leitfaden zur Vergütung bei Nachträgen und Hinweis zu 521.H/532.StB Nachträge) geprüft? | **[ ]** ja |
| Geprüft durch FBT Büro | Ort | Datum  | Unterschrift  |
|  |  |  |  |

|  |
| --- |
| **Nur von der zuständigen Abteilung auszufüllen** |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **8.** | Nachtragsbearbeitung (einschließlich Nachtragsbegründung) des FBT sowie Ziffer 1 bis 5 der Checkliste Nachtragsprüfung wurden stichprobenhaft geprüft?Nachtragsbearbeitung erfolgte durch die zuständige Abteilung?  | **[ ]** ja**[ ]** ja |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **9.** | **Dateneingabe im HHV/HaSta** |  |
| 9.1 | **HaSta:** Bedarfsänderung in HaSta erfasst, einschl. Aufteilung auf HH-Jahre? **HHV:** Nachtragsangebotsnummer und Nachtragsangebotsdatum korrekt im HHV eingegeben?Aktuelle Auftragssumme FB 521, Abschnitt 5 der Checkliste und HHV stimmen überein? Die Vertragsfristen gem. Ziffer 5.5 wurden geprüft und in HHV eingetragen? | **[ ]** ja |
| 9.2 | Erfolgte vorab bereits eine Beauftragung dem Grunde nach?Wenn ja, am  durch(Name):  | **[ ]** nein **[ ]** ja |
| 9.3 | Die im Nachtrag dokumentierten Mehrkosten wurden durch Dritte verursacht. Regressansprüche werden bei diesen durch die zuständige Abteilung geltend gemacht. | **[ ]** ja**[ ]** entfällt |

 ***Unterschrift Sachbearbeiter für Ziffer 1 bis 9 ohne FBT bzw. 7 bis 9 mit FBT!***

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | geprüft: | GZ | Datum  | Unterschrift  |
| 10.1 | Erstellt (SB) |  |  |  |
| 10.2 | Fachlich zuständig (H: AL / S: SGL) |  |  |  |
| 10.3 | Federführend zuständig (H: AL / S: AL) |  |  |  |

|  |
| --- |
| **Nur von Abteilung T auszufüllen** |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 11.1 | Vertiefte Prüfung durch Nachtragsmanagement, da Fall nach Nr. 3.7 / 9.3  | **[ ]** nein **[ ]** ja |
| 11.2 | Bekanntmachung EU erforderlich, da Summe aller Einzelnachträge > 15 % ist? | **[ ]** nein **[ ]** ja |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| MitzeichnungenErledigungsvermerk Abteilung T | GZ | Datum  | Unterschrift  |
| **[ ]** S: Ausschreibungsbuch, ggf. Nachtragsliste-Bund |  |  |  |
| Geprüft durch Nachtragsmanagement |  |  |  |
| **[ ]** Mitzeichnung R1 (Nr. 3.7/9.3) erforderlich |  |  |  |
| **[ ]** Mitzeichnung H/S gem. Unterschriftsbefugnis erforderlich |  |  |  |
| Nachtrag in HaSta angelegt |  |  |  |
| Nachtrag 523.H/533.StB erstellt (Nr. 1.2 + 5.5 + 9.2 beachten!) |  |  |  |
| **[ ]** H: Festlegung Haushalt |  |  |  |
| Nachtrag verschickt + Bearbeitung NM-Liste + Scan an SB |  |  |  |
| **[ ]** Bekanntmachung § 22 EU + Eintrag NM-Liste |  |  |  |